

PRESSEINFORMATION

Unternehmen in der Region Stuttgart setzen sich für mehr Energieeffizienz ein

- Der Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) gründet Netzwerke zum besseren Wissensaustausch
- Energiesparen und Klimaschutz stehen im Mittelpunkt regelmäßiger Treffen
- Kliniken und KMU profitieren dabei vom Förderprogramm KLIMASCHUTZ-PLUS

Pressekontakt:

Christian Otto
Geschäftsführer
Bundesverband der Energie-
Abnehmer e. V.
Zeißstraße 72
30519 Hannover
Telefon: (05 11) 98 48-0
Telefax: (05 11) 98 48-2 88
E-Mail: info@vea.de
Internet: www.vea.de

Stuttgart, 21.07.2016. Das erste Energieeffizienz-Netzwerk des Bundesverbandes der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) in Baden-Württemberg nimmt heute seine Arbeit auf: Acht Unternehmen in der Region Stuttgart haben entschieden, sich in Zukunft zum Thema Energiesparen und Klimaschutz auszutauschen. Die Filderklinik gGmbH in Filderstadt-Bonlanden richtet heute das Gründungstreffen des Netzwerks aus. Interessierte Unternehmen haben weiterhin die Möglichkeit, sich dem REGionalen Netzwerk für EnergieEffizienz - kurz REGINEE - in der Region Stuttgart anzuschließen.

„Wir freuen uns sehr, dass der Zuspruch der Unternehmen um Stuttgart so groß ist“, freut sich Christian Otto, Geschäftsführer des VEA. „Die Unternehmen ergreifen damit die Chance, eigene Effizienzziele und Maßnahmen begleitet umzusetzen und dabei gegenseitig aus ihren Erfahrungen zu lernen. Das ist für alle ein Gewinn“, betont Otto. So können Unternehmen ihre Investitionen noch effizienter gestalten. Der VEA übernimmt die Organisation und unterstützt das Netzwerk durch kompetente Energieeffizienzberater vor Ort. Während des Gründungstreffens des REGINEE Stuttgart entscheiden die Unternehmen über die zukünftige Themensetzung und Zielstellungen. Anschließend besichtigen die Teilnehmer die technischen Anlagen der auf Komplementärmedizin spezialisierten Filderklinik gGmbH.

Volker Ernst, Geschäftsführer des Krankenhauses, erläutert: „Bei der Optimierung von Energiekosten stehen Krankenhäuser vor besonderen Herausforderungen.“ Demnach hätten Kliniken ganzjährig einen hohen Wärme- und Kältebedarf und benötigten Strom unabhängig von der Jahreszeit. „Umso wichtiger ist es, auf dem Laufenden über die gesetzlichen Entwicklungen und Investitionsmöglichkeiten zu bleiben - und sich zu Erfahrungen über Energieeffizienzmaßnahmen auszutauschen. Für die Patienten und auch für den Klimaschutz“, sagt der Klinik-Geschäftsführer. Die Förderung für die Netzwerkteilnahme durch das Land Baden-Württemberg für Kliniken und KMU bezeichnet er daher als wichtiges und richtiges Signal der Landesregierung.

Folgende Unternehmen nehmen am Netzwerk teil:

- alutec metal innovations GmbH & Co. KG
- beweka Kraftfutterwerk GmbH
- Filderklinik gGmbH
- Henkel GmbH Druckerei
- Hinz GmbH
- Hoffmann + Krippner GmbH
- Klinikum Mannheim GmbH
- Metalltechnik Schmidt GmbH & Co. KG

Über den Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA)

Seit über 60 Jahren berät der VEA Unternehmen aus der mittelständischen Wirtschaft und des öffentlichen Sektors in allen Fragen der Energiekostenreduzierung und des Energiemanagements. Mehr als 4.500 Mitglieder im gesamten Bundesgebiet vertrauen auf die hohe Fachkompetenz und Unabhängigkeit des VEA bei der Strom- und Gasbeschaffung, beim Prüfen von Rechnungen und Verträgen sowie der Energie-Effizienz.

Über REGINEE

Die Initiative REGINEE (REGionales Netzwerk für EnergieEffizienz) ist Teil des Nationalen Aktionsplans Energieeffizienz (NAPE) und des Aktionsprogramms Klimaschutz der Bundesregierung. 500 Netzwerke sollen bis Ende 2020 geschaffen werden, 100 davon will der VEA unterstützen. Eine Übersicht finden Sie unter <http://www.vea.de/reginee/regionen/>.